für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung

Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Herzstiftung e. V.

Aktuell seit 05.07.2023 12:13:32

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer: R001258

Ersteintrag: 24.02.2022

Letzte Änderung: 05.07.2023

Jährliche Aktualisierung: 05.07.2023

Tätigkeitskategorie: Privatrechtliche Organisation mit

Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene

Vereine, Stiftungen) (GL2022)

Kontaktdaten: Adresse:

Bockenheimer Landstraße 94-96

60323 Frankfurt am Main

Deutschland

Telefonnummer: +49699551280

E-Mail-Adressen: info@herzstiftung.de

Webseiten:

www.herzstiftung.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

80.001 bis 90.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Gunter Anders

Funktion: Mitglied des Vorstandes (Schatzmeister)

Telefonnummer: +49699551280

E-Mail-Adressen: info@herzstiftung.de

2. Vera Cordes

Funktion: Mitglied des Vorstandes

Telefonnummer: +49699551280

E-Mail-Adressen: info@herzstiftung.de

3. Prof. Dr. Jan Gummert

Funktion: Mitglied des Vorstandes

Telefonnummer: +49699551280

E-Mail-Adressen: info@herzstiftung.de

4. Prof. Dr. Heribert Schunkert

Funktion: Mitglied des Vorstandes (stv. Vorsitzender)

Telefonnummer: +49699551280

E-Mail-Adressen: info@herzstitung.de

5. Prof. Dr. Thomas Voigtländer

Funktion: Vorsitzender des Vorstandes

Telefonnummer: +49699551280

E-Mail-Adressen: info@herzstiftung.de

6. Prof. Dr. Stephan Achenbach

Funktion: Mitglied des Vorstandes

Telefonnummer: +4969955128121

E-Mail-Adressen: info@herzstiftung.de

7. Prof. Dr. Christiane Tiefenbacher

Funktion: Mitglied des Vorstandes

Telefonnummer: +4969955128121

E-Mail-Adressen:

info@herzstiftung.de

8. Prof. Dr. Stefan Hofer

Funktion: Mitglied des Vorstandes

Telefonnummer: +4969955128121

E-Mail-Adressen: info@herzstiftung.de

9. Prof. Dr. Bernhard Schwaab

Funktion: Mitglied des Vorstandes

Telefonnummer: +4969955128121

E-Mail-Adressen: info@herzstiftung.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

- 1. Martin Vestweber
- 2. Christine Dehn
- 3. Michael Wichert
- 4. Pierre König

Zahl der Mitglieder:

106.350 Mitglieder am 31.05.2023

Mitgliedschaften (14):

- 1. World Heart Federation (WHF)
- 2. European Heart Network (EHN)
- 3. Deutsche Gesellschaft für Kardiologie Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK)
- 4. Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e. V. (DGPK)
- 5. Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e. V. (DGTHG)
- 6. Aktionsbündnis Nichtrauchen e .V. (ABNR)
- 7. Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.
- 8. Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. (BVPG)
- 9. Deutsche Allianz Nichtübertragbare Krankheiten (DANK)
- 10. eco Verband
- 11. Sozialverband VDK
- 12. Kompetenznetz Angeborene Herzfehler e. V.
- 13. Deutscher Rat für Wiederbelebung (GRC, German Resucitation Council)
- 14. Nationales Aktionsbündnis Wiederbelebung (NAWIB)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Gemäß der Satzung der Deutschen Herzstiftung e. V. (gültige Fassung vom 26.06.2021) wird der Satzungszweck insbesondere verwirklicht durch die Beratung staatlicher Stellen im Bereich der Gesundheitspolitik sowie durch die Vertretung der Interessen von Herzpatienten in der Gesundheitspolitik - national und international. Das Beratungsangebot an die Gesundheitspolitik betrifft die erworbenen Herz- und Kreislauf-Erkrankungen ebenso wie die angeborenen Herzfehler. Herz- und Kreislauf-Erkrankungen haben weitreichende Konsequenzen für die Betroffenen, ihre Angehörigen und die Gesellschaft insgesamt. Noch immer sind sie die führende Todesursache und der höchste Kostenfaktor im deutschen Gesundheitssystem. Mit rechtzeitiger Vorbeugung und Erkennung, verbesserter Behandlung und intensiver Forschungsförderung könnten viele der jährlich rund 340.000 Todesfälle, darunter allein rund 65.000, die auf den plötzlichen Herztod zurückzuführen sind, verhindert werden. Noch immer haben Herz-Kreislauf-Erkrankungen ein schlechtes Image und werden als vermeidbares, individuelles Fehlverhalten wahrgenommen. Das ist falsch. Mehr Forschung, Aufklärung und niederschwelliger Zugang zu personalisierter Prävention und Medizin könnten zielgerichtet erste Symptome vermeiden. Anliegen der Deutschen Herzstiftung ist es, in einem Aktionsbündnis zusammen mit Vertretern der herzmedizinischen Fachgesellschaften, der Gesundheitsverbände und -institutionen die Versorgung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Deutschland zu verbessern. Die Mitwirkung der Herzstiftung als Stimme der Herzpatienten ist hierbei von besonderer Bedeutung. Vergleichbar dem NATIONALEN KREBSPLAN des Bundesgesundheitsministeriums soll eine NATIONALE HERZ-ALLIANZ (NHA) dies erreichen. Mit einer zielorientierten Nationalen Herz-Allianz wollen wir im Sinne der Patientinnen und Patienten gemeinsam die Prävention und die Versorgung von Herz-Kreislauf-Patienten verbessern sowie die innovative Forschung zur Senkung der Sterblichkeit durch Herz- und Kreislauf-Erkrankungen und besseren Prognose von Herzpatienten stärken. Eine nationale Vorgehensweise muss sich konkret auf die Felder 1. Früherkennung und Prävention, 2. Aufbau eines interdisziplinären und intersektoralen Versorgungsnetzwerkes für Herz-Kreislauferkrankte Patienten, 3. Stärkung der Patientenorientierung und 4. Digitalisierung und Koordinierung von Grundlagen- und translationaler Forschung fokussieren.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. Bundesland Sachsen-Anhalt

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Magdeburg Projektzuschuss

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Die Deutsche Herzstiftung e. V. ist die größte gemeinnützige und unabhängige Organisation bzw. Anlaufstelle für Patienten und Interessierte im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sie informiert über Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Herzkrankheiten, fördert die patientennahe Forschung und kümmert sich um Menschen mit angeborenem Herzfehler. Aufgrund unseres Selbstverständnisses als gemeinnützige Organisation und nicht zuletzt als Teilnehmer der Initiative Transparente Zivilgesellschaft stehen wir für Transparenz und Offenheit und wissen uns öffentlicher Rechenschaft bezüglich unserer Spendenwerbung und Mittelverwendung verpflichtet. Gleichwohl verweigern wir die Angaben nach § 3, Abs. 1, Nr. 7 LobbyRG gemäß § 3 Abs. 2 LobbyRG mit folgender Begründung: Durch den regelmäßigen und intensiven Austausch mit unseren besonders großzügigen Mitgliedern und Spendern wissen wir, dass sie die konkrete Veröffentlichung ihrer persönlichen Angaben in Zusammenhang mit allgemeinen Spenden für gemeinnützige Zwecke äußerst kritisch sehen; insbesondere wegen möglicher Differenzen mit Familienangehörigen, Neid aus dem Umfeld, an sie gerichtete massive Spendenanfragen von anderen spendensammelnden Akteuren, persönliche Gefährdungen durch Anfeindungen und Angst vor Straftaten. Die meisten unserer Großspender würden daher einer Meldung ihrer Namen und Wohnorte nicht zustimmen und deshalb zukünftig auf eine Spende verzichten. Da dies zu signifikanten und nicht zu kompensierenden Spendenrückgängen, führen würde, haben wir uns im Interesse der von uns verfolgten, dem Gemeinwohl verpflichteten Zwecke, gegen eine Offenlegung der persönlichen Daten von Mitgliedern und Spendern entschieden.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ta

Jahresbericht-2022.pdf